

TTV 45 Altenkunstadt 1997 e. V.

Pressewart Herbert Gillig

Jahreshauptversammlung des TTV 45 Altenkunstadt

Altenkunstadt:

Gute Resonanz fand die ordentliche Jahreshauptversammlung des TTV 45 Altenkunstadt mit Neuwahlen bei den Mitgliedern, die 1. Vorstand Herbert Gillig begrüßen konnte. Mit einem Rückblick auf das abgelaufene Geschäftsjahr in sportlicher, wie auch in gesellschaftlicher Hinsicht konnte man nach den Ausführungen von Gillig sehr zufrieden sein. Bei den Neuwahlen wurde die bisherige Vorstandschaft wieder einstimmig gewählt und somit in ihrem Amt bestätigt.

In seinem Rechenschaftsbericht streifte der Vorsitzende nochmal kurz die gesellschaftlichen Ereignisse im Verein. Zum ersten Male wurde der Korbmarkt in Lichtenfels alleine vom TTV zur Zufriedenheit aller durchgeführt. Ebenso konnte man das Weinfest als großen Erfolg verzeichnen. Das Jahr 2011 begann mit der Winterwanderung und dem anschließenden Kegelturnier. Auch der Preisbierkopf fand guten Anklang. Es wurden auch einige Schnupperkurse für interessierte junge Tischtennispieler/innen durchgeführt, die teilweise sehr gut besucht waren. Leider so Gillig, ist trotz des Einsatzes der Aktiven nicht viel übrig geblieben. Leider gab es auch einige Rückschläge innerhalb des Vereines. Martin Hügerich, der sich jahrelang auch um die Jugendarbeit gekümmert hat, konnte seinen geliebten Tischtennisport krankheitsbedingt nicht mehr ausüben und wurde daher von der Vorstandschaft nach einer grandiosen Karriere verabschiedet. Mit dem früheren Nationalspieler Sepp Seiz, der nach schwerer Krankheit im November verstarb, verlor der TTV 45 Altenkunstadt einen Sportler, der ein Vorbild und überall geschätzt war. Er hinterlässt eine große Lücke im Altenkunstadter Tischtennisport.

Für die großartige Unterstützung der Mitglieder bei gesellschaftlichen und auch sportlichen Aktivitäten bedankte sich Gillig recht herzlich, denn ohne diese vorbildliche Mitarbeit wären solche großen Veranstaltungen nicht zu schaffen.

Recht interessant verlief auch das sportliche Jahr beim TTV Altenkunstadt. Sicherlich zählte der Aufstieg der 1. Herren in die Bayernliga zum Highlight. Das erhoffte Ziel war der Klassenerhalt, der trotz größten Einsatzes jedoch nicht geschafft wurde. Die 1. Mannschaft wird in der kommenden Saison wieder versuchen, in der Landesliga gut mitzuhalten und einen vorderen Platz einnehmen. Vielleicht ist ja der Wiederaufstieg in die Bayernliga möglich. – Es wird daran gearbeitet - . Der Dank von Spielführer Uwe Niewiadomski gilt den

vielen Fans bei Heimspielen, die durch ihr Kommen der Mannschaft den Rücken stärken. Es macht immer wieder Spaß, vor so einer Kulisse zu spielen. Nirgendwo, mit Ausnahme des Meisters Bad Königshofen, sind so viele Zuschauer anwesend wie bei uns in der Grundschulturnhalle.

Die Damen konnten in der 3. Bezirksliga, wie schon im letzten Jahr, nach einer guten Spielrunde die Vizemeisterschaft erspielen.

Nach Abschluss der Saison lagen die 2. Herren in der 1. Kreisliga auf einen guten Mittelplatz. Zufrieden mit ihrem Abschneiden waren auch die Herren der 3. Mannschaft, die mit Platz drei nur knapp die Relegationsspiele in der 3. Kreisliga/Ost verpassten. Ähnlich gut waren auch die spielerischen Qualitäten der 4. Vertretung, die ebenfalls in der 3. Kreisliga/West den 3. Rang belegten. Mit einem Mittelplatz in der 4. Kreisliga konnte sich die „Fünfte“ anfreunden. Die Spielführer bedankten sich bei den Aktiven, die während der Spielrunde in verschiedenen Mannschaften ausgeholfen haben. Was sich während der Saison im Jugendbereich streckenweise abspielte, war schon nicht mehr lustig. Trainer und Jugendleiter waren jederzeit bereit, das Optimale aus den Nachwuchsspielern zu holen, doch sie wurden teilweise von den Jugendlichen im Stich gelassen. Der vorletzte Tabellenplatz in der 1. Kreisliga sagt hier alles.

Die Vereinsmeisterschaft der Herren ging diesmal wieder an Mario Krug. Die B-Meisterschaft holte sich Robert Görlich.

Bei den Kreiseinzelmeisterschaften der Damen und Herren in der Kordigasthalle konnten in der D-Klasse Thomas Herold und Rudi Funke das Doppeltturnier gewinnen. Ebenso gut in Szene setzte man sich beim Seniorenturnier in Weismain. Hier konnten Mario Krug, Senioren 40 und Rudi Funke, Senioren 60 den Titel gewinnen. Eine überaus starke Vorstellung gaben die Altenkunstadter Akteure bei den Seniorenmannschaftsmeisterschaften. Hier wurden Uwe Niewiadomski, Mario Krug und Andreas Rebhan Kreis- und Bezirksmeister und spielten kürzlich auf Bayernebene um den Titel. Gute Leistungen brachten am Ende einen ausgezeichneten 5. Platz. (gespielt haben Uwe Niewiadomski, Miro Hurina und Mario Krug) Zwei zweite Plätze auf Kreisebene gab es im Kreispokal der Herren und bei der Seniorenmannschaftsmeisterschaft der Senioren 60.

Gut im sportlichen Bereich ist auch das interne Brettla-Turnier angekommen, dass vor allem viel Spaß mit sich bringt und zum festen Bestandteil der Aktivitäten im Verein werden soll. Auch einige Turniere wurden von den Verantwortlichen des TTV 45 zur vollsten Zufriedenheit der Teilnehmer durchgeführt. Dies waren das Fachwarteturnier des Bezirkes, die KEM der Damen und Herren, der mini-Kreisentscheid, sowie die oberfränkischen Pokalendspiele auf Kreis- Bezirks- und Verbandsebene. Bevor ich nun mit meinen

Ausführungen schließe, so Gillig, möchte ich mich bei allen die zum Wohle des Vereins gearbeitet haben, recht herzlich bedanken. Sein besonderer Dank galt der Gemeinde Altenkunstadt mit ihrem 1. Bürgermeister Georg Vonbrunn, sowie den Gemeinderäten, für die kostenlose Bereitstellung der beiden Hallen. Ebenso galt sein Dank der Geschäftswelt, die den Tischtennisverein mit Geldspenden (Trikot und Trainingsanzüge), sowie für Bandenwerbung und Werbungen im Saisonheft sehr unterstützt haben.

Den Kassenbericht gab Schatzmeister Holger Funke, der seit nunmehr 10 Jahren dieses Amt ausführt, der Versammlung bekannt.

Im Anschluss daran kamen die Berichte des Jugendleiters und der einzelnen Mannschaftsführer. Jugendleiter Michael Höh zeigte sich über das Abschneiden der Jugendmannschaft enttäuscht, die einige Spiele aus verschiedenen Gründen nicht komplett antreten konnten. Man ist jederzeit bemüht, so Höh, sich konzentriert und mit viel Hingabe um die Jungen zu kümmern, doch dies wird einfach nicht belohnt. Wie es aussieht, so Jugendleiter Michael Höh, der sein Amt aus beruflicher und privater Sicht nicht mehr ausüben kann, wird in der kommenden Saison keine Jugendmannschaft an den Punktspielen teilnehmen. Sein Dank galt hier Trainer Thomas Herold, der sich viel um den Nachwuchs gekümmert hat und auch weiter kümmern wird.

Bürgermeister Georg Vonbrunn wünschte den Tischtennisverein, der ihn sehr am Herzen liegt, für die Zukunft alles Gute und er hoffe, dass es nicht nur im Erwachsenenbereich, sondern auch in der Jugendarbeit wieder aufwärts gehe.

Dies ist auch der Wunsch des Präsidenten Dieter Sutter. Es muss sich im Bezug auf Nachwuchsarbeit einfach mehr tun. Ich weiß, so Sutter, dass es sehr schwer ist, die Jugendlichen und Schüler für unseren Sport zu begeistern, aber wir müssen alles in Bewegung setzen, dass wieder mehr Kinder in die Halle kommen und unseren Sport erlernen.

Wahlausschussvorsitzender Eugen Braun führte die Neuwahlen zusammen mit Christel Leikeim und Karl-Heinz Schmidtke durch. Folgende Ergebnisse gab es einstimmig. 1.

Vorstand: Herbert Gillig, 2. Vorstand: Holger Funke, 3. Vorstand: Gunther Czepera, Schriftführerin: Irene Zöcklein, Schatzmeister: Holger Funke, da Jugendleiter Michael Höh ausscheidet, wird ein neuer Jugendleiter zu gegebener Zeit gewählt. Jugendvertreter: Alexander Hofmann, Pressewart: Herbert Gillig.

In den Ausschuss wurden gewählt: Ernst Metzner, Norbert Dorsch, Robert Görlich, Werner Gehringer und Michael Höh. Kassenprüfer sind Uwe Niewiadomski und Thorsten Grebner.

1. Vorsitzender Herbert Gillig gab der Versammlung noch einige wichtige Termine bekannt: Am 17. Mai finden die Vereinsmeisterschaften der Damen und Herren statt. Beginn ist um 19

Uhr. Er erhoffe sich bei den Herren und auch bei den Damen rege Beteiligung. Die Spielsitzung zwecks Mannschaftsaufstellungen wird noch rechtzeitig bekannt gegeben. Am 11. Juni findet in der Kordigasthalle der Bezirkstag statt. Hier ist der TTV Ausrichter und muss für das Wohl der Gäste sorgen. Mit einem gemütlichen Beisammensein beschloss der Vorsitzende diese harmonisch verlaufene Sitzung. Er wünsche sich, dass der Zusammenhalt wie schon in den letzten Jahren großgeschrieben wird und dass die Hilfsbereitschaft der Mitglieder und Freunde des Vereins auch weiterhin vorhanden ist.

Ein weiteres sportliches Highlight gibt es am 01./02.12.2012. Hier hat der Vorstand des Bayerischen Tischtennisverbandes einstimmig beschlossen, dass die bayerischen B-C-D Meisterschaften der Damen und Herren in Altkunststadt ausgetragen werden.